DGB-Kulturverein e.V. – In der Setz 2 – 76229 Karlsruhe

DGB Kulturverein e.V. – In der Setz 2 – 76229 Karlsruhe

DGB Kulturverein

Beate Wild

In der Setz 2

76229 Karlsruhe

An die

Kolleginnen und Kollegen

des DGB Kulturvereins

 Karlsruhe, den 10.2.2024

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

es wird Zeit Euch mit den Terminen der nächsten Ausschreibung zu versorgen.

Zwei Dinge habe ich heute ganz besonders auf dem Herzen:

Ich möchte gerne noch einmal darauf hinweisen, dass sich beim Versand der Karten per Mail immer wieder falsche Preisangaben auf den Mail-Karten befinden können. Also bitte überweist immer den Betrag, der hier in der Ausschreibung benannt ist. Ebenfalls möchte ich Euch bei den Überweisungen noch einmal daran erinnern, dass Ihr alle den Namen des Bestellers angebt. Es ist für mich oftmals sehr schwierig die Zahlungen den richtigen Bestellern zuzubuchen. Ich muss immer wieder unzählige Listen wälzen, um herauszufinden um welche Zahlung für welche Karte es sich handelt. Am besten wäre auch noch die Angabe der Vorstellung. Und bitte nicht im Vorfeld überweisen, sondern erst wenn die Karten bei Euch angekommen sind.

Solltet Ihr einmal Karten bestellt haben, die nach dem Meldeschluss noch nicht bei Euch angekommen sind, dann bitte ich um kurze Info. Manchmal bleiben die Karten im System hängen, sind aber dennoch gebucht und müssen von uns selbstverständlich auch bezahlt werden. Ich gehe nach dem Versenden per Mail davon aus, dass die Karten bei Euch angekommen sind.

Das erwartet Euch nun in der 9. Ausschreibung:

**Per Aspera ad Astra**

„Durchs Dunkel ans Licht“, so lässt sich die lateinische Redewendung übersetzen, die in Musik wie Literatur für das Streben nach Höherem steht, den rauen Pfaden, die wir durchschreiten müssen, um zum Gipfel zu gelangen. Mit diesem dreiteiligen Ballettabend präsentiert das STAATSBALLETT KARLSRUHE ein in Tanz gegossenes Sinfoniekonzertprogramm der Extraklasse.

**Jazz Night 47**

Mit diesem Programm verneigt sich der Mannheimer Trompeter, Thomas Siffling, vor einem seiner großen Vorbilder, dem großen Lyriker auf der Trompete: Chet Baker. Wie Baker zeichnet sich Siffling durch seinen samtweichen Trompetensound und seine lyrische, nie aufdringliche und anstrengende Spielweise aus. Freuen Sie sich auf einen entspannten Abend mit feinstem West Coast Jazz, bekannten Songs und einer großartigen und spielfreudigen Band.

**Mephisto**

Wie verhält sich die Kunst zur Politik, das Theater zur Macht? Stets unzufrieden mit seiner bisherigen Karriere in der „Provinzstadt“ Hamburg, sieht der ehrgeizige Schauspieler Hendrik Höfgen bei der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 seine Chance: Er arrangiert sich mit den neuen Machthabern und steigt mithilfe des „Fliegergenerals“ – Nummer zwei im neuen Regime – schnell zum Theaterstar und schließlich Staatstheaterintendanten in Berlin auf. Dass er dafür seine politischen und ethischen Ideale verrät, und seinen

FreundInnen und KollegInnen den Rücken kehrt, nimmt er in Kauf.

**Die schweigsame Frau**

Der pensionierte Seemann Sir Morosus wünscht sich vor allem Ruhe, seit ein Kanonenschuss sein Trommelfell zerriss. In die Stille platzt unverhofft sein Neffe Henry, gefolgt von seiner italienischen Operntruppe. Morosus ist entsetzt über seinen zum Künstler gewordenen Neffen, bricht in eine wütende Tirade über das „neumodische Ohrengeschinde, dass man Operas nennt“ aus und enterbt ihn auf der Stelle. Aus reinem Trotz bittet er seinen Barbier Schneidebart nun eine passende Braut für ihn zu finden – „nur still muss sie sein“. Der Barbier macht aber gemeinsame Sache mit Henry und seiner Operntruppe, die den alten Griesgram von seinem Hass gegen die Oper kurieren wollen. Als Heiratskandidatin wird ihm Aminta, Henrys Frau und Opernsängerin, als schüchterne „Timidia“ aus dem Kloster vorgestellt. Nach der inszenierten Hochzeit wird diese aber plötzlich zur Diva und fordert Schmuck, Luxus und ordentlich Rummel im Haus. Die Gesangsstunden im Wohnzimmer bringen das Fass dann zum Überlaufen: Morosus fordert die sofortige Scheidung! Der von der Operntruppe gespielte Scheidungsprozess mit falschen Zeugen bringt ihn an den Rand des Nervenzusammenbruchs. Daraufhin fallen die Masken und Morosus muss herzhaft lachen über die Komödie, in die er verwickelt wurde. Nun kehrt endlich Ruhe ein und Morosus räsoniert: „Wie wunderbar ist doch eine junge, schweigsame Frau. Aber wie wunderbar erst, wenn sie die Frau eines andern bleibt!“

**6. Sinfoniekonzert**

Wie wahre Heimatliebe klingt, davon können Sie sich im **6. Sinfoniekonzert** ein Bild machen. Bedřich Smetana hat in einem Zyklus von nicht weniger als sechs sinfonischen Dichtungen seiner tschechischen Heimat ein musikalisches Denkmal gesetzt und ihre Geschichte, ihre Sagenwelt und ihre Landschaft in Töne gesetzt.

Lautete der Titel zunächst schlicht Vlast, also „Vaterland“ oder „Heimat“, entschied sich Smetana schließlich für das bekenntnishafte **Má Vlast** – Mein Vaterland.

Wir beginnen also mit zwei Terminen von dem Ballett zum Preis von 24,00 €

 „****Per Aspera ad Astra****“

Freitag, 22. März 2024 20.00 Uhr Großes Haus

Samstag, 30. März 2024 19.00 Uhr Großes Haus

weiter geht es mit der Jazz Night zum Preis von 18,00 €

 „****Jazz Night 47**** “

Samstag, 23. März 2024 19.00 Uhr Kleines Haus

danach kommt das Schauspiel zum Preis von 21,00 €

 „Mephisto“

Sonntag, 31. März 2024 19.00 Uhr Kleines Haus

weiter geht es mit der komischen Oper zum Preis von 24,00 €

 „****Die schweigsame Frau****“

Donnerstag, 04. April 2024 19.00 Uhr Großes Haus

und zum Schluss noch das Konzert zum Preis von 24,00 €

 „****6. Sinfoniekonzert**** “

Montag, 08. April 2024 19.30 Uhr Großes Haus

Der Meldeschluss für diese Ausschreibung ist Dienstag, der 05.03.2024!

Der Kartenverkauf findet am Mittwoch, den 13.03.2024 von 10-14 Uhr im K. (Karten- und Aboservice, Ettlinger Tor Platz 1, Badisches Staatstheater) statt. Bitte unbedingt den Abholtag einhalten.

Mit herzlichen Grüßen